

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Das Dementi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

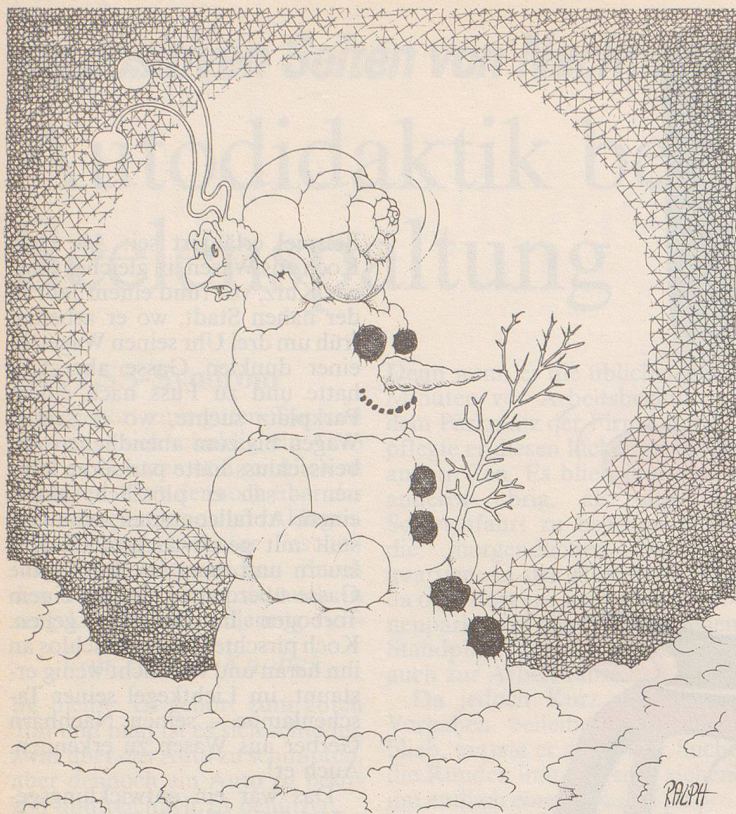
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





«Komisch, diese Menschen ... Im Sommer demonstrieren sie gegen den sauren Regen, und im Winter lassen sie ihre Kinder mit diesem Zeugs spielen!»

### Konsequenztraining

Laut Meinungsforschern wäre dies der Wunschtraum vieler Franzosen: Mit einem gutausgerüsteten, geländegängigen Wagen mitten durch die Wüste Sahara zu fahren ...

Das entspricht etwa dem, was wir als Schizovrenelis Gärtli bezeichnen. Boris

### Blumensprache

Im Zusammenhang mit dem Valentinstag liess eine Gazette vorgängig wissen, was man von welchen Blumengeschenken zu halten habe. Rote Rosen selbstverständlich: ernsthafte Liebe. Bunte Anemonen: «Wir sollten uns wieder vertragen.» Schlüsselblumen mit blauen Perlhyazinthen: «Lass es uns doch einmal versuchen!» Dann noch die Warnung: «Achtung bei Myrthen: Das ist ein Heiratsantrag!» wt.

**Elchina**  
das bewährte und wohlschmeckende  
Stärkungsmittel - gibt  
**neue Kraft und Energie.**  
In Apotheken und Drogerien

### Das Dementi

Es stimmt nicht, dass sich unsere Leute am Radio und Fernsehen nicht bemühen, alles klar und deutlich in gutem Deutsch auszusprechen. Sie haben sogar sehr sympathische Stimmen und beeindrucken uns sogar durch ihr Bühnendeutsch. Dabei müssten sie aber nicht soweit gehen, den deutschen Mikrofon-Sprechern sogar deren falsche Betonung französischer Wörter nachzuäffen, welche die Endsilbe statt der ersten Silbe betonen. Damit machen sie sich als mehrsprachige Schweizer(innen) nur lächerlich. Nicht viel schöner tönt es für unsere Ohren, wenn sie sich der Aussprache unseres R schämen; denn hierzulande sagt ja nur der Basler Frau «Meechian» für Merian ...  
Schtächmugge

## Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Die geistig-kulturelle Wetterlage: Bis in die Niederungen  
Schnee von gestern.

○

Neben ausgesprochener Hässlichkeit ist es die zur Schau  
gestellte Bildung, die uns bei andern am schnellsten auf die  
Nerven geht.

○

Fundamentalisten im weitesten Sinne sind Fachleute, die die  
Grundlagen ihres Fachwissens zu den Grundlagen des  
Wissens überhaupt machen.

○

Wir werden entweder nur noch älter, oder der Weg nach  
innen wird zu unserer dauernden Innovation.

○

Bescheidene Gemüter sind Menschen, die allen Ernstes  
glauben, die unbescheidenen Gemüter hätten sozusagen ein  
ungeschriebenes Recht auf Unbescheidenheit.

○

Ohne rot zu werden, geben sie uns zu bedenken, wir könnten  
doch nicht ins «finstere» Mittelalter zurück - und haben die  
finsterste aller Zeiten im Blick.

○

Noch ist unsere freiheitliche Variétékultur dem Zwang jeder  
Gefängnis- und Kultur bei weitem überlegen. Unsere Showmaster  
sind keine Wärter: Wir wählen sie durch  
quasidemokratischen Knopfdruck, und sie arrangieren unsere  
Verblödung nach unserem eigenen Geschmack.

○

Noch bevor ich mich dem Schnellfrass-Terror eines leckeren  
Hamburgers beuge, erliege ich dem Fast-food-snob-Appeal  
der englischen Sprache.

○

Freiheits-Pflichtrhetorik ist vielfach nichts anderes als die  
schäbige Tarnung skrupelloser Sachzwängerei.

○

Wenn mir eine Rechtsfrage nicht in den Kram passt, handelt  
es sich nicht um eine Rechtsfrage, sondern um eine  
Spitzfindigkeit.

○

Die Pharisäer, die Eiferer für die Befolgung der Gesetze, sind  
mit der Zeit so sehr in Verruf gekommen, dass ihre  
Antipoden, die Eiferer für die Nichtbefolgung der Gesetze,  
heutzutage in höchstem Ansehen stehen.

## EINE FLASCHE GENÜGT!

Zum Schenken.  
Zum Brauchen.  
Für alle Fälle.  
Zur Hochzeit.  
Für die Freizeit.  
Weihnachten.  
Beim Sport.  
Schule + Pause.  
Zum Geburtstag.

Rund um die  
Arbeit und den  
Alltag.



Wenn es heiss oder kalt, kühl oder  
warm bleiben muss. Die NISSAN-  
Flasche ist besonders leicht und un-  
zerbrechlich, weil Glas durch edles  
Chromstahl ersetzt wurde.  
Pro Jahr werden in Japan mehrere  
Millionen NISSAN-Flaschen ver-  
kauft. Der Japaner hat es wie der  
Schweizer: er rechnet und kauft  
Qualität.  
NISSAN-Isolierflaschen finden  
Sie in Sport-, Haushalt- und Eisen-  
warengeschäften.

Generalimporteur: Dr. N. Eber,  
8103 Unterengstringen.